

# EXPORTE ABSICHERN UND NEUE FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN NUTZEN

## - ERFOLG IM EXPORT: JA, ABER SICHER ...! -

---

### TERMINE / ORTE

---

(243a) 10.06.2021 (10.00 bis 15.30 Uhr) in Köln

---

### SEMINARBESCHREIBUNG

---

Mit dem Abschluss von Exportgeschäften sind nicht nur Ertragschancen, sondern auch teils erhebliche finanzielle und rechtliche Risiken verbunden: **Fabrikationsrisiko, (Ausfuhr)Risiko eines Embargos nach Produktionsbeginn bzw. Fertigstellung, Insolvenzrisiko, Finanzkreditrisiko, politische Risiken** wie Bürgerkrieg, Unruhen, Revolution oder **Transportrisiken** wie Piraterie, Beschlagnahme von Schiffen. Eine fundierte Kenntnis der Rahmenbedingungen, der Prozesse und der Instrumente ist zur Minimierung der Gefahren, die über die produktbezogenen Aspekte hinausgehen, unabdingbar. Dazu gehört insbesondere der Umgang mit Zahlungsbedingungen und -instrumenten als Mittel der Absicherung von Zahlungsverzögerungen und ausfällen. Darüber hinaus kann das aktive Anbieten von Zahlungszielen und gesicherten Finanzierungsmöglichkeiten der Erfolgsschlüssel für einen Vertragsabschluss im Vergleich zum Wettbewerb sein.

Hinzu kommt, dass bei der Gestaltung grenzüberschreitender Warenflüsse und deren finanziellen Abwicklung eine Vielzahl von Vorschriften und Regelungen gelten, deren Beachtung für eine reibungslose Abwicklung unerlässlich sind. Die anwendungssichere Kenntnis der relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Standards und Prozesse trägt dazu bei, **Kosten und Abwicklungszeiten zu minimieren** sowie **Risiken zu erkennen und zu vermeiden**.

Auf die wachsende Bedeutung des internationalen Handels und den Wunsch vieler Abnehmer weltweit haben Banken und andere Institutionen wie Kreditversicherer mit der **Entwicklung spezieller Finanzierungs- und Sicherungsinstrumente** reagiert. **Exportkreditversicherung** - Versicherungen gegen Verluste aus Ausfuhrgeschäften bei Kreditverkäufen enthalten typischerweise eine Selbstbeteiligung des Versicherten im Schadenfall. Sie sichern das Ausfallrisiko von Forderungen aus Warenlieferungen sowie Dienst- und Werkleistungen mit kurzen Laufzeiten gegenüber ausländischen gewerblichen Kunden ab. Zahlungsunfähigkeit, Vergleich, Konkurs oder Zwangsvollstreckung. Die privaten **Kreditversicherer bieten Versicherungsschutz** für Exportgeschäfte überwiegend für OECD Länder an. Staatliche Exportkreditgarantien können über den Bund, vertreten durch die Euler Hermes AG, als Unterstützung für die deutsche Exportwirtschaft in Anspruch genommen werden. Hiermit lassen sich im Regelfall sowohl politische (Krieg, Devisenknappheit, Zahlungsverbote etc.) als auch Ausfälle, die im Kunden selbst begründet sein können, abdecken.

Diese Instrumente länder- und risikoorientiert intelligent einzusetzen und zu nutzen, entscheidet immer häufiger über den erfolgreichen Vertragsabschluss eines Exportgeschäftes überhaupt, insbesondere im immer schärfer werdenden internationalen Wettbewerb. Die Seminarteilnehmer/innen werden eine aktuelle Orientierung über die wichtigsten Themenkomplexe der Exportabsicherung und -finanzierung erhalten, d. h.

1. die Beherrschung und Sicherung von Risiken nach Ländereinstufungen
2. das erfolgreiche Managen von Außenständen und der intelligente Einsatz von Ausfuhrkreditversicherungen aus Sicht der Unternehmen sowie
3. die Nutzung von verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, wie sie heute im Geschäft mit ausländischen Käufern vorkommen.

Im Seminar werden folgende Fragen bzw. Problemstellungen beantwortet bzw. gelöst:

- Was muss zur Risikoabsicherung getan werden?
- Welche Finanzierungsvariante verspricht den größten Erfolg bzw. ist bei welchen Ländern praxisnah?
- Wie hoch sind hierfür die zu kalkulierenden Kosten?

Ein erfahrener Praktiker, der täglich in die Beratung derartiger Geschäfte eingebunden ist, vermittelt das notwendige Wissen, um Strukturen und Prozesse zur effizienten und sicheren finanziellen Abwicklung des Außenhandels gestalten zu können. Die Inhalte sind u. a.

- Grundformen und Institutionen des Außenhandels, u. a. Serviceleistungen der Kreditinstitute
- Außenhandelszahlungsverkehr
  - rechtliche Grundlagen
  - Meldebestimmungen im Außenwirtschaftsverkehr
- **Risiken im Exportgeschäft und deren Sicherungsmöglichkeiten**
- INCOTERMS 2020
  - **Vereinbarung der richtigen Zahlungsbedingungen**
  - **Musterformulierungen im Kaufvertrag**
- Abwicklung von Inkasso- und Akkreditivgeschäften
- **Leistungsspektrum der Ausfuhr-Kreditversicherung**

- anhand der Hermes-Deckung staatlich/privat
- hierauf basierende Finanzierungsmöglichkeiten (**NEU im Markt**)
- Unterschiede Bundesdeckung - private Deckung
- Einteilung nach **Länderrisiken**
  - Osteuropa, Asien, Afrika, Südamerika, Naher und Mittlerer Osten
- Finanzierungsmöglichkeiten (kurz-, mittel- und langfristig)
  - u. a. Lieferanten-/Bestellerkredit, Forfaitierung
  - Vorteile für den Exporteur, Nutzen im Tagesgeschäft
- Voraussetzungen für eine Finanzierung, Kosten
  - Ablauf in der Praxis, Checklisten, Kalkulationen
- **Fallbeispiele und Kostenrechnungen aus der Praxis**
- Export-Dokumentation
- Versicherung im Außenhandel
- Erfahrungsaustausch/Fragen

---

## IHR NUTZEN

---

Anhand zahlreicher Praxisbeispiele erläutert der Referent aus seiner langjährigen Berufserfahrung die komplexen Zusammenhänge und gibt Hinweise auf Risiken, Sicherungs- sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Fallstricke.

**Diskussion von Einzelfragen der Teilnehmer erwünscht!**

---

## ZIELGRUPPE / LEVEL

---

- Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen, die im Finanz- bzw. Controlling Bereich oder im Vertrieb bzw. Abwicklung von im Außenhandel tätigen Unternehmen arbeiten.

---

## IHRE VORGESEHENE REFERENTEN

---

Fachreferenten/innen aus der Verwaltung, Wirtschaft und Consulting

---

## SEMINARGEBÜHR

---

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **420,00 Euro** zzgl. Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten:

- Umfangreiche Seminarunterlagen in Print
- ZAK-Teilnahmezertifikat
- Seminarverpflegung gem. den aktuell geltenden Bestimmungen der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierung mit dem Coronavirus (ergänzend **CoronaSchVO NRW**)  
(Getränke, Mittagessen und weitere Pausenverpflegung)

---

## SEMINARABLAUF

---

>Zeiten je Seminartermin:

- 09.00 Uhr Beginn
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 17.00 Uhr Seminarende

## **HOTEL**

---

Sie können in unmittelbarer Nähe unseres Veranstaltungszentrums Hotelzimmer buchen.

Unter folgendem Link finden Sie eine Auswahl von Partnerhotels mit vergünstigten Konditionen in Köln.

<https://www.zollseminare.de/content/pages/unterkunft/hotels.php>

---

## **ORGANISATORISCHES / ERWARTUNG AN DIE TEILNEHMER**

---

Bis zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie Themen, fachliche Fragestellungen und Probleme einreichen, die im Forum -ggf. in kleinem Kreis- behandelt werden.

---

## **ANSPRECHPARTNER / BERATUNG**

---

Sollten Sie Rückfragen zu dem Seminar haben oder sich nicht sicher sein, ob das Seminar für Sie passend ist, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ihr ZAK-Team

Sie erreichen uns telefonisch unter 0221 35 27 29, oder per Mail an [info@zak-koeln.de](mailto:info@zak-koeln.de)